

Projekt / Thema		Aktenzeichen / Sitzungsdatum
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)		30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr
Teilnehmer / Anwesende		Verteiler
Siehe <u>Anlage 1.</u>		Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)

Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin								
1	B	alle	<p>TOP 1: Begrüßung durch Senator Kerstan und Beschlussfassung über die Tagesordnung</p> <p>Herr Senator Kerstan begrüßt die erschienenen Beiratsmitglieder und die zahlreichen Zuschauer und stellt die form- und fristgerechte Einladung durch die Geschäftsstelle fest. Der Einladung ist der Entwurf einer Tagesordnung (TO) beigelegt.</p> <p>Vor dem Hintergrund, dass die Tagesordnung aufgrund der umfangreichen und anspruchsvollen Themen möglicherweise nicht vollständig abgearbeitet werden kann, werden die TOPs Nr. 6 („Energiewirtschaftlicher Rahmen / Regulierung“) und Nr. 8 („Öffentliche Fragestunde) getauscht.</p> <p>Dadurch soll gewährleistet werden, dass gemäß § 6 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Hamburger Energienetzbeirates (GO) die öffentliche Fragestunde durchgeführt werden kann. Zusätzlich bietet die Umstellung der TO und eine etwaige Verschiebung den Vorteil, dass die Präsentationen der Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) und der Hamburg Netz GmbH (HNG) im Hinblick auf die Novellierung der Anreizregulierungsverordnung, deren Abschluss im Bundesrat im Juli erwartet wird, anhand der neuen Rechtslage aktualisiert werden können.</p> <p>Daher wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt gefasst:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">TOP 1</td> <td>Begrüßung durch Herrn Senator Kerstan und Beschlussfassung über die Tagesordnung</td> </tr> <tr> <td>TOP 2</td> <td>Genehmigung des Protokolls</td> </tr> <tr> <td>TOP 3</td> <td>Wahl einer Beiratssprecherin / eines Beiratssprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters</td> </tr> <tr> <td>TOP 4</td> <td>Sachstandsbericht Ersatzlösung Wedel</td> </tr> </table>	TOP 1	Begrüßung durch Herrn Senator Kerstan und Beschlussfassung über die Tagesordnung	TOP 2	Genehmigung des Protokolls	TOP 3	Wahl einer Beiratssprecherin / eines Beiratssprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters	TOP 4	Sachstandsbericht Ersatzlösung Wedel		
TOP 1	Begrüßung durch Herrn Senator Kerstan und Beschlussfassung über die Tagesordnung												
TOP 2	Genehmigung des Protokolls												
TOP 3	Wahl einer Beiratssprecherin / eines Beiratssprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters												
TOP 4	Sachstandsbericht Ersatzlösung Wedel												
Ersteller R. Korkmaz			Erstelldatum 14.07.2016	Seite -1- von -19-									

Themenprotokoll

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum		
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr		
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler			
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)			
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse		Auftrag erteilt am	Endtermin
			TOP 5	Arbeitsplanung des Energienetzbeirates		
			TOP 6	Öffentliche Fragestunde		
			TOP 7	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand Geschäftsstelle • Sachstand Internet-Auftritt • Nächster Termin 		
			TOP 8	Energiewirtschaftlicher Rahmen / Regulierung <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Präsentation der Stromnetz Hamburg GmbH und der Hamburg Netz GmbH • Präsentation der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH 		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -2- von -19-
--------------------------------	-----------------------------------	------------------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
2			<p>TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2016</p> <p>Die Geschäftsstelle erläutert das Protokollformat und die wesentlichen Unterschiede zu einem „Wortprotokoll“.</p> <p>Ziel dieses Formates ist es, im Zusammenspiel mit dem Themenspeicher, der –nach erfolgter Priorisierung und Überarbeitung durch den Beirat- die Arbeitsplanung des Energienetzbeirates darstellt, die Arbeit des Energienetzbeirates zu strukturieren, Arbeitspakete, Aufgaben und Termine festzulegen und dieses gegebenenfalls auf Einhaltung hin zu überprüfen.</p> <p>Hierfür sieht das Format die Hinterlegung von Terminen, Aufforderungen, Beschlüssen, Empfehlungen und Feststellungen vor. Für alle Beteiligten und auch die interessierte Öffentlichkeit soll eine höchstmögliche Transparenz vermittelt und einem zukünftigen Energiebeiratssprecher die inhaltliche Koordination zwischen Geschäftsstelle und Energienetzbeirat erleichtern werden.</p>		
	B	BUE	Die Beiratsmitglieder wünschen in diesem Zusammenhang, dass kontroverse Standpunkte und Diskussionen im Protokoll stichwortartig dokumentiert werden.	30.06.2016	
	F	alle	Mit Hinweis auf die lfd. Nr. 2 des Protokolls vom 28.04.2016 wird über das Selbstverständnis des Energienetzbeirates und über die Bindungswirkung von Beschlüssen des Energienetzbeirates diskutiert. Gemäß § 7 Nr. 1 der GO sind Beschlüsse für die Netzgesellschaften nicht bindend und stellen lediglich Empfehlungen dar. Die 100 %ige FHH-Tochter Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) hat aber eine Begründungspflicht, wenn Beschlüssen nicht gefolgt wird.		
	B	alle	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -3- von -19-
-------------------------	----------------------------	-----------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
3			<p>TOP 3: Wahl einer Beiratssprecherin / eines Beiratssprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters</p> <p><u>Themenübersicht</u></p> <p>Die nachfolgend genannten Themen wurden behandelt (Übersicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl mehrerer Stellvertreter und Verfahrensvorschlag • Diskussion und Beschluss über eine interne Besprechung des Energienetzbeirates • Beschlüsse zum weiteren Verfahren 		
4	F	alle	<p>TOP 3: Wahl einer Beiratssprecherin / eines Beiratssprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters</p> <p>hier: Wahl mehrerer Stellvertreter und Verfahrensvorschlag</p> <p>In der letzten Sitzung hat es einen Wahlvorschlag für die Position des Energienetzbeiratssprechers gegeben. In der Geschäftsstelle sind seit dem keine weiteren Vorschläge eingegangen.</p>		
	F	alle	<p>Herr Senator Kerstan berichtet, dass im Vorfeld zur heutigen Sitzung von verschiedenen Seiten vorgeschlagen wurde, zwei Stellvertreter zu wählen. Er stellt fest, dass es dem Beirat freisteht, neben einem Sprecher nicht nur einen, sondern zwei oder mehr Stellvertreter oder Stellvertreterinnen zu wählen. Eine rechtliche Prüfung durch die Geschäftsstelle hat ergeben, dass die GO des Beirates dies zulässt. In § 3 Nr. 5 der GO heißt es wörtlich:</p>		
Ersteller R. Korkmaz		Erstelldatum 14.07.2016		Seite -4- von -19-	

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
			<p>„Die Mitglieder des Beirats können eine Energienetzbeiratssprecherin oder einen Energienetzbeiratssprecher sowie eine Stellvertretung mit einfacher Mehrheit benennen.“</p> <p>Vor dem Hintergrund, dass die Wahl von Stellvertretern bislang nicht diskutiert wurde und dass bislang keine Vorschläge für die Besetzung der Stellvertretung vorliegen, erläutert Herr Senator Kerstan folgenden Verfahrensvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Beirat verständigt sich in dieser Sitzung zunächst darüber, ob das Modell, zwei Stellvertreter oder Stellvertreterinnen zu benennen, allgemein (oder mehrheitlich) gewollt wird. • Die Sprecherwahl wird auf die nächste Sitzung in der Erwartung vertagt, dass bis dahin Wahlvorschläge für alle Positionen vorliegen. 		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -5- von -19-
--------------------------------	-----------------------------------	------------------------------

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
5	B	Bestätigte Mitglieder und Vertreter des Energienetzbeirates	<p>TOP 3: Wahl einer Beiratssprecherin / eines Beiratssprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters</p> <p>hier: Diskussion und Beschluss über eine interne Besprechung des Energienetzbeirates</p> <p>Anlässlich des Verfahrensvorschlages ergibt sich eine teilweise kontroverse Diskussion, die folgende Themen berührt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philosophie und Selbstverständnis des Energienetzbeirates im Hinblick auf die Inhalte des Volksentscheides. Zusammenarbeit der Beiratsmitglieder, die es noch zu entwickeln gilt. • Befristung der Position des Energienetzbeiratssprechers auf ein Jahr. Konzepte und Formate der Zusammenarbeit. • Aufgaben des Energienetzbeiratssprechers, insbesondere als Koordinator, „medialer Sprecher“ und im Zusammenspiel mit der Geschäftsstelle. Erwartungshaltung des Beirates. • Kennenlernen der Mitglieder und Vertreter des Energienetzbeirates, insbesondere auch im Hinblick auf eine mögliche Befristung der Position des Energienetzbeiratssprechers. <p>Aufgrund dieser Diskussion beschließt der Energienetzbeirat die Durchführung einer internen Besprechung. Die Geschäftsstelle wird hierzu einladen.</p> <p><i>Anmerkung der Geschäftsstelle: Dies ist per E-Mail bereits geschehen, siehe E-Mail vom 15.07.16 (<u>Anlage 2</u>).</i></p>	30.06.2016	

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -6- von -19-
-------------------------	----------------------------	-----------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
6			TOP 3: Wahl einer Beiratsprecherin / eines Beiratsprechers und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters hier: Beschlüsse zum weiteren Verfahren		
	B	alle	a.) Es wird beschlossen, dass ein Energienetzbeiratssprecher sowie zwei Stellvertreter gewählt werden. Gegenstimmen: -1- (Herr Rabenstein)	30.06.2016	
	B	alle	b.) Es wird beschlossen, dass die entsprechende Wahl auf die nächste Sitzung verschoben wird. Enthaltungen: -1- (Herr Hünemörder)	30.06.2016	
B	alle	c.) Es wird beschlossen, die Frage der möglichen Befristung der Position des Energienetzbeiratssprechers auf der nächsten Sitzung zu klären. Gegenstimmen: -1- (Frau Sparr) Enthaltungen: -1- (Herr Knahl)	30.06.2016		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -7- von -19-
--------------------------------	-----------------------------------	------------------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung

Projekt / Thema		Aktenzeichen / Sitzungsdatum
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)		30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr
Teilnehmer / Anwesende	Verteiler	
Siehe <u>Anlage 1.</u>	Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)	

Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
7			<p>TOP 4: Sachstandsbericht Ersatzlösung Wedel</p> <p><u>Themenübersicht</u></p> <p>Die nachfolgend genannten Themen wurden behandelt (Übersicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachstandsbericht, Rückfragen und Diskussionen • Gefasste Beschlüsse 		
8			<p>TOP 4: Sachstandsbericht Ersatzlösung Wedel</p> <p>hier: Sachstandsbericht, Rückfragen und Diskussionen</p> <p>Herr Hans Gabanyi, Amtsleiter Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie der BUE, trägt die als <u>Anlage 3</u> beigefügte Präsentation vor.</p> <p>Darüber hinaus berichtet Herr Senator Kerstan, dass die BUE gegenwärtig an einem eigenen Szenario, das diverse Kombinationen berücksichtigt (z.B. mit oder ohne Nutzung industrieller Abwärme), arbeitet. Eine wichtige Prämisse des Senates ist die Stabilität des Wärmepreises. Es darf nur begrenzte Preiserhöhungen für die Verbraucher geben. Auch müssen bei der Entwicklung des eigenen Szenarios die schlechten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen für KWK-Anlagen berücksichtigt werden, was auch auf die Wirtschaftlichkeit möglicher Varianten durchschlägt. Alle Szenarien gehen davon aus, dass der Standort Wedel aufgegeben wird.</p> <p>Über die Präsentation hinaus ergeben sich in der Diskussion und den gestellten Fragen folgende Informationen: Die Optimierung und der Umbau des Fernwärmesystems. Die Ersatzlösung Wedel ist hierbei ein wichtiger erster Schritt, mittelfristig gilt es im Anschluss, den Standort Tiefstack zu überprüfen.</p>		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -8- von -19-
-------------------------	----------------------------	-----------------------

Projekt / Thema		Aktenzeichen / Sitzungsdatum
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)		30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr
Teilnehmer / Anwesende	Verteiler	
Siehe <u>Anlage 1</u> .	Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)	

Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
			<p>Grundsätzlich kann AURUBIS 60 MW Wärme auskoppeln. Dies ist ein Bestandteil der strategischen Überlegungen der Stadt, auch über den Ersatz von Wedel hinausgehend. Auf die Auskopplung der Wärme und deren Verwendung hat die FHH nur bedingt Einfluss.</p> <p>Die Fragen zur Wirtschaftlichkeit eines BUE-Szenarios werden im Rahmen des Projektzeitplans im Laufe des vierten Quartals untersucht.</p> <p>Es ergeben sich weitere zahlreiche Rückfragen und Kommentierungen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit der BET an den Szenarien, Datenverfügbarkeit, Zusammenarbeit mit Vattenfall. • Modulare Bauweise, Versorgungssicherheit, Akzeptanz bei Bürgern gegenüber komplexen und großen infrastrukturellen Maßnahmen, Interdependenzen Forschung und Entwicklung, Sektorenkopplung Power to heat, NEW 4.0. • Anteil Erneuerbarer Energien zu vertretbaren Preisen für die Verbraucher, Lieferung von Müllwärme in den Westen, Leitungsverläufe, Beteiligung von AURUBIS in den entsprechenden Arbeitsgruppen, Potentiale industrieller Abwärme, Rolle der Enercity GmbH. • Vergleichbarkeit des Fernwärmesystems mit dem Stromnetz, Kapazitätsbeschränkungen in Wärmeleitungen, Temperaturunterschiede ausgekoppelter Wärme zur Wärme im Leitungssystem, Wärmebedarfe in der FHH. • Ertüchtigung Wedel und Auswirkungen auf Nachfolgelösung. • Wirtschaftliche Auswirkungen einer Nachfolgelösung, insbesondere im Hinblick auf die zukünftigen Wärmepreise. Gutachten RETROFIT. 		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -9- von -19-
-------------------------	----------------------------	-----------------------

Projekt / Thema		Aktenzeichen / Sitzungsdatum
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)		30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr
Teilnehmer / Anwesende		Verteiler
Siehe <u>Anlage 1</u> .		Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)

Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
			<ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt einer BUE-Positionierung. • Energetische Planungen und abfallwirtschaftliche Fragestellungen der Stadtreinigung Hamburg • Kosten der Erschließung des Standorts Stellingen. • Zeitdruck aus den im Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz gesetzten Fristen hinsichtlich der dort festgelegten Förderansprüche. <p>Die BUE wurde gebeten, die vollständigen Zielsetzungen aller in Auftrag gegebenen Gutachten (nach Ausschreibung und Beauftragung) jetzt und in Zukunft dem Beirat zur Kenntnis zu geben.</p> <p>Per Email am 19.7.16 habe ich die Geschäftsstelle darauf hingewiesen, dass vermutlich ein Berechnungsfehler in zwei von der BUE gezeigten Folien vorliegt. Ich habe ausdrücklich um Mitteilung der Geschäftsstelle gebeten, ob meine Vermutung richtig ist. Leider habe ich nie eine Antwort der Geschäftsstelle erhalten.</p> <p>Vermuteter Fehler: In den Folien 6 und 7 sollte sich die „Arbeit“ als Produkt aus der thermischen Leistung und der Einsatzdauer ergeben. Dies ist in mehreren Zeilen nicht der Fall.</p>		
9	A	BUE	<p>TOP 4: Sachstandsbericht Ersatzlösung Wedel</p> <p>hier: gefasste Beschlüsse</p> <p>Der Energienetzbeirat bittet die BUE um Prüfung, ob das anlässlich der Ertüchtigung zur Plausibilisierung der Ertüchtigungsmaßnahmen der Mehrheitsgesellschafterin in Auftrag gegebene Gutachten „RETROFIT“ als Zusammenfassung zur Verfügung gestellt werden kann.</p>	30.06.2016	

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -10- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

Themenprotokoll

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
	A	BUE	Herr Senator Kerstan sagt eine entsprechende Prüfung zu. Der Energienetzbeirat bittet die BUE darum, die Arbeitsergebnisse zur Auswahl eines durch die BUE präfierten Szenarios zur Ersatzlösung Wedel vor einer Senatsentscheidung behandeln zu können. Herr Senator Kerstan sagt dies zu.	30.06.2016	

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -11- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
10			TOP 5: Arbeitsplanung des Energienetzbeirates Auf der letzten Beiratssitzung wurde ein Brainstorming durchgeführt. Die Geschäftsstelle hat dieses in einem Themenspeicher dokumentiert und zusammengefasst, siehe Anlage 5 des Protokolls vom 28.06.2016. Das Zusammenspiel des Themenprotokolls und des Themenspeichers wurde von der Geschäftsstelle unter TOP 2 bereits erläutert. Der Energienetzbeirat sollte aus Sicht der Geschäftsstelle eine Diskussion, gegebenenfalls eine Ergänzung und Priorisierung des zusammengestellten Themenspeichers vornehmen, um eine Arbeitsplanung zu erstellen.		
	B	alle	Da der Energienetzbeirat noch nicht über einen Energienetzbeiratssprecher verfügt und sich der Beirat über das Prozedere der Arbeitsplanung und die Zusammenarbeit intern verständigen möchte, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.	30.06.2016	
	B	alle	Es wird angeregt, zu einer der nächsten Sitzungen die SRH einzuladen und über das energetische Konzept zur künftigen Nutzung des Standorts Stellingen berichten zu lassen. Der Vorschlag wird in den Themenspeicher aufgenommen.	30.06.2016	
	B	alle	Der Energienetzbeirat beschließt, auf der nächsten Sitzung die Themen Sprecherwahlen, Wedel, Themenspeicher, SRH zu behandeln.	30.06.2016	

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -12- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
11	F		<p>TOP 6 Öffentliche Fragestunde</p> <p>Gemäß § 6 Nr. 2 der GO können sich organisierte Interessengruppen und die Öffentlichkeit mit ihren Anliegen und Fragen in einer öffentlichen Fragestunde oder schriftlich an den Energienetzbeirat wenden. Im Sinne einer sorgfältigen Würdigung können diese Anliegen in der nächsten Beiratssitzung behandelt werden.</p> <p>Schriftliche Mitteilungen an die Geschäftsstelle gibt es nicht.</p> <p>Von den Zuschauern werden folgende Fragen und Themen aufgerufen:</p> <p>1. Zur Steigerung der Akzeptanz der Bürger gegenüber Anlagen der technischen Infrastruktur wird vor dem Hintergrund, dass der Standort Wedel nach dem bisher Gesagten nicht mehr relevant ist, gefragt, welche Auswirkungen dies auf das laufende Klageverfahren zum nicht mehr benötigten GuD Standort Wedel hat.</p> <p>1. Fragestellerin: Anknüpfend an die Ausführungen von Prof. Beba, der die zwingende Akzeptanz der Bürger für alle zukünftigen Fernwärmeversorgungsplanungen herausgehoben hat und fehlende Akzeptanz als erheblichen Risikofaktor bezeichnet hat.</p> <p>Sie möchte vom Netzbeirat und der BUE wissen, wie dieser Themenkomplex in Bezug auf die Planungen um das alte marode KoKW Wedel von der BUE, Vattenfall und dem Netzbeirat konkret aufgegriffen und bearbeitet wird. Diesbezüglich macht sie das Gremium auf die widersprüchliche Haltung und Positionierung von Vattenfall aufmerksam.</p> <p>Einerseits läßt Vattenfall verlautbaren, dass an dem GuD Wedel nicht festgehalten wird - und</p>		
Ersteller R. Korkmaz			Erstelldatum 14.07.2016	Seite -13- von -19-	

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
	F		<p>auch Senator Kerstan hat öffentlich bestätigt, dass kein Interesse mehr am Bau besteht - andererseits hält Vattenfall die Klageverfahren zum GuD Wedel aufrecht. Die Gründe dafür seien unklar und von Vattenfall bisher nicht transparent gemacht worden. Auch das Nichteinwirken des Senats der Stadt Hamburg als Mitgesellschafter und zukünftigen Eigentümer seien unklar.</p> <p>Dies bedürfe einer dringenden Hinterfragung, Klärung und Positionierung durch den Netzbeirat.</p> <p>Nur ein schlüssiges Handeln, nämlich die Rücknahme der Klage durch Vattenfall, wird für die Akzeptanz der Hamburger und Wedeler Bürger förderlich sein und die Chance bieten, verlorengangenes Vertrauen zurück zu gewinnen.</p> <p>Antwort BUE: Es wurde signalisiert, dass die BUE-Leitung sich mit der Beantwortung ihrer Fragen beschäftigen wird und zur nächsten Sitzung beantworten wird.</p> <p>2. Unter der Maßgabe, dass der Standort Wedel nicht mehr relevant ist: Wird dann die Wedel-Trasse nicht mehr benötigt bzw. kann die Rohrleitung dann für Nahwärmelösungen u.ä. genutzt werden?</p> <p>Antwort: steht aus. Gemäß GO dann nächste Sitzung.</p> <p>3. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen den Zielen der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in der Fernwärme einerseits und der Preiswürdigkeit und Stabilität des Fernwärmepreises andererseits wird angeregt, im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Szenarien die Auswirkungen auf den Fernwärmepreis zu untersuchen (Preisstabilität), idealerweise anhand eines Preiskorridors.</p>		
Ersteller R. Korkmaz			Erstelldatum 14.07.2016	Seite -14- von -19-	

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
			<p>Die in Nr. 3 aufgeworfenen Fragen werden vom <u>Energienetzbeirat</u> und der BUE zusammenfassend wie folgt beantwortet:</p> <p>Die Wirtschaftlichkeit des Vorzugsszenarios wird natürlich betrachtet, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Fernwärmepreis. Auch der Energienetzbeirat muss Stellung zum Dreiklang „Kostenstabilität“, „Klimaschutz“ und Energiewende beziehen. Dies natürlich auch unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten der Netzgesellschaften.</p> <p>Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass eine veränderte Kostenstruktur auch für den Verbraucher tragbar sein muss, zumal die Fernwärme auch im Wettbewerb zu anderen Wärmeanbietern und Energien steht.</p> <p>Der Klimawandel hat auch volkswirtschaftliche Kosten für die Verbraucher. Mithin sind Zielkonflikte auszutarieren.</p> <p>Der Energienetzbeirat stellt fest, dass gemäß GO Adressat der Fragen aus der öffentlichen Fragestellung der Energienetzbeirat selbst ist, gleichwohl werden zahlreiche Fragen auch von der BUE beantwortet werden müssen. Der weitere Umgang mit der öffentlichen Fragestunde stellt sowohl für den Energienetzbeirat als auch für die BUE einen Lernprozess dar.</p>		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -15- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung

Projekt / Thema		Aktenzeichen / Sitzungsdatum
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)		30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr
Teilnehmer / Anwesende	Verteiler	
Siehe <u>Anlage 1.</u>	Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)	

Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
12			<p>TOP 7: Verschiedenes</p> <p><u>Themenübersicht</u></p> <p>Die nachfolgend genannten Themen wurden behandelt (Übersicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interviews Forschungsprojekt „GEWISS“ • Sachstand Geschäftsstelle • Sachstand Internet-Auftritt • Termine • Netztour SNH 		
13	B	alle	<p>TOP 7: Verschiedenes</p> <p>hier: Interviews Forschungsprojekt „GEWISS“</p> <p>Im Zusammenhang mit dem BMWi Forschungsprojekt „GEWISS“, an dem auch die FHH durch zwei Hochschulen und die BUE beteiligt ist, sind Interviews durch Projektmitarbeiter mit den Mitgliedern des Energienetzbeirates vorgesehen. Herr Manuel Gottschick stellt das Projekt und sich selbst kurz vor und bittet um das Einverständnis der Mitglieder des Energienetzbeirates, die Kontaktdaten (Name, Organisation, Telefon, E-Mail), die der Geschäftsstelle vorliegen, nutzen zu dürfen.</p> <p>Der Beirat beschließt, dass die angefragten Daten herausgegeben werden können, sofern die Mitglieder bzw. ihre Vertreter nicht widersprechen.</p> <p><i>Anmerkung der Geschäftsstelle: Es ist eine E-Mail-Abfrage erfolgt (Siehe Anlage 4). Kein Mitglied bzw. Vertreter hat widersprochen. Die Daten werden entsprechend herausgegeben.</i></p>		

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -16- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1.</u>			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
14			<p>TOP 7: Verschiedenes</p> <p>hier: Sachstand Geschäftsstelle</p> <p>Die Geschäftsstelle, die derzeit nicht regulär besetzt ist, wird in Kürze personell aufgestockt. Gegenwärtig wird im Rahmen einer BUE-internen Lösung Personal für die gemäß Drucksache vorgesehene halbe Stelle gesucht.</p>		
15			<p>TOP 7: Verschiedenes</p> <p>hier: Sachstand Internet-Auftritt</p> <p>Die Geschäftsstelle berichtet, dass der Internet-Auftritt des Energienetzbeirates mittlerweile online ist. Sitzungsunterlagen (Einladungen, Protokolle) werden dort hinterlegt. Es bestehen vielfältige Möglichkeiten, die Homepage redaktionell und gestalterisch weiterzuentwickeln. Dies setzt aber entsprechende Vorgaben des Energienetzbeirates. Ideal wäre es, wenn dazu aus dem Beirat ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen würde, z.B. ein Energienetzbeiratssprecher oder eine Arbeitsgruppe des Beirats.</p>		
16			<p>TOP 7: Verschiedenes</p> <p>hier: Termine</p> <p>Die nächste Sitzung wird am 01.09.2016, 17:00 Uhr, in der BUE im Konferenzzentrum stattfinden.</p>		
	A	A	Der Beirat merkt an, dass es wünschenswert wäre, den Mitgliedern vor den jeweiligen Beiratssitzungen Raum für Vorbesprechungen zu geben.		
	A	A	Darüber hinaus wäre es wünschenswert, sofern die Termine schon bekannt sind, einen bis in den Sommer 2017 hineinreichenden Sitzungsplan zu erstellen.		
Ersteller R. Korkmaz			Erstelldatum 14.07.2016	Seite -17- von -19-	

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
17	B	alle	<p>TOP 7: Verschiedenes</p> <p>hier: Netztour SNH</p> <p>Die Geschäftsführung der SNH bietet den Mitgliedern des Energienetzbeirates an, eine „Netztour“ durchzuführen. Hierbei werden im Rahmen eines mehrstündigen Termins interessante Anlagen der SNH sowie das Unternehmen selbst vorgestellt. Folgende Termine können hierfür angeboten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 16.09.2016 • 19.09.2016 • 04.10.2016 <p>Für die Terminfindung wird die Geschäftsstelle aktiv (Doodle-Abfrage)</p>	30.06.2016	

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -18- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

Projekt / Thema				Aktenzeichen / Sitzungsdatum	
2. Sitzung Energienetzbeirat 30.06.2016, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)				30.06.2016 17:00 – 20:00 Uhr	
Teilnehmer / Anwesende			Verteiler		
Siehe <u>Anlage 1</u> .			Per E-Mail (siehe <u>Anlage 1</u> sowie behördeninterne Verteiler)		
Lfd. Nr.	Art*	Betroffen	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Auftrag erteilt am	Endtermin
18	B	alle	TOP 8 Energiewirtschaftlicher Rahmen / Regulierung <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Präsentation der Stromnetz Hamburg GmbH und der Hamburg Netz GmbH • Präsentation der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH <p>Mangels Zeit entfällt dieser TOP. Mit den Geschäftsführungen der SNH, der Vattenfall Wärme Hamburg sowie der Hamburg Netz GmbH wird verabredet, dass die Präsentationsfolien dem Protokoll als <u>Anlage 5</u> beigelegt und die Vorträge in einer der nächsten Sitzungen des Energienetzbeirates gehalten werden.</p>	30.06.2016	
19			Ende der Sitzung um 19:57 Uhr <p>Herr Senator Kerstan bedankt sich für diese gelungene zweite Sitzung und beendet die Sitzung um 19:57 Uhr.</p>		

Zusatz im Hinblick auf die nächste Beiratssitzung:

Da laut Protokoll auf der nächsten Sitzung des Beirats der „Themenspeicher“ behandelt werden soll, bitte ich erneut, das von G. Siegler und mir am 14.6.16 vorgeschlagene Thema in den Themenspeicher aufzunehmen. Herr Prof. Dr. Beba hatte kürzlich ein Thema für den Themenspeicher vorgeschlagen. In dem daraufhin am 19.7.16 von der Geschäftsstelle übersandten aktualisierten Themenspeicher war das von Prof. Dr. Beba vorgeschlagene Thema enthalten, nicht jedoch das von G. Siegler und mir vorgeschlagene. Auf meine Bitte in einer Email vom 19.7.16 an die Geschäftsstelle, dies nachzuholen, habe ich leider nie eine Antwort erhalten.

Die von uns vorgeschlagene Thematik „Folgerungen der BUE aus den bisherigen energetischen Quartierskonzepten“ ist dadurch noch aktueller geworden, dass Herr Gabanyi bei der Beiratssitzung am 30.6.2016 das größere Thema „Fernwärmekonzept“ eingeführt hat. Aus den Quartierskonzepten lässt sich sehr viel für die Gestaltung eines Fernwärmekonzeptes für Hamburg entnehmen. (Anmerkung der Geschäftsstelle: Die Themen werden nach Rückkehr von Herrn Korkmaz am 15.8 in den Themenspeicher eingepflegt)

Ersteller R. Korkmaz	Erstelldatum 14.07.2016	Seite -19- von -19-
-------------------------	----------------------------	------------------------

*A=Aufforderung

B=Beschluss

E=Empfehlung

F=Feststellung